

Schack, Adolf Friedrich von: Nun taumelt aus dem Laube (1854)

- 1 Nun taumelt aus dem Laube
- 2 Die Traube
- 3 Ins durst'ge Faß wie toll;
- 4 Wie stolpern und wie knarren
- 5 Die schwer bepackten Karren,
- 6 Des süßen Weines voll!
-
- 7 Wie hüpf't in Freudentänzen,
- 8 Mit Kränzen
- 9 Von Weinlaub in dem Haar,
- 10 Zu bacchischen Gesängen
- 11 Und der Pokale Klängen
- 12 Die lust'ge Winzerschar!
-
- 13 Wie sprüh'n aus Dorf und Städten
- 14 Raketen
- 15 Um Busch und Felsenkamm!
- 16 So huld'gen die Provinzen
- 17 Dem neugebornen Prinzen
- 18 Vom Rüdesheimer Stamm.
-
- 19 O Prinz, in dessen schönen
- 20 Domänen
- 21 Der Tag nicht untergeht,
- 22 Du bist der Fürst der Fürsten;
- 23 So weit die Menschen dürsten
- 24 Reicht deine Majestät!
-
- 25 Auf! Schießt von allen Söllern
- 26 Mit Böllern,
- 27 Und läutet früh und spat
- 28 Mit Gläsern und mit Glocken,
- 29 Und sind noch Kehlen trocken,

30 Das nenn' ich Hochverrat!

31 Nicht wir nur, die wir leben,

32 Ergeben

33 Uns heut der Freudigkeit,

34 Es wird den alten Rittern,

35 Wie sie den Weinduft wittern,

36 Im Sarg das Herz so weit.

37 Die Deckel, sie beengend,

38 Zersprengend

39 Entsteigen sie der Gruft;

40 Willkommen, Licht der Sonnen!

41 Willkommen, süßer Bronnen

42 Von herzerquickendem Duft!

43 Mit Giseler und Gunther

44 Naht munter

45 Chriemhild, die schöne Maid,

46 Nebst Helden rings in Heeren,

47 Davon in alten Mären

48 So wunderviel geseit.

49 Es scheint den wackern Recken

50 Zu schmecken;

51 Ihr Helm ist ihr Pokal;

52 Der eine braucht schon Hebel;

53 Der andre schwankt im Nebel

54 Benebelt durch das Thal.

55 Seht, wo der Rhein erflimmert,

56 Da zimmert

57 Der Mond ein Floß von Gold,

58 Und auf dem Mondscheinfloße

59 Liegt schnarchend Karl der Große,

60 Der große Trunkenbold.

61 Ein Gruß sei auch den Toten
62 Entboten,
63 Dies Glas der ganzen Welt!
64 Eu'r Wohlsein, ihr Gespenster!
65 Dein Wohlergehn, geschwänzter
66 Komet am Himmelszelt!

67 Ja! mögen dich die Pfaffen
68 Begaffen,
69 Uns schreckst du nicht, fürwahr,
70 Und trotz des
71 Ist uns in unsrer Villa
72 Nicht bange vor Gefahr.

73 Komm flugs heran und schleife
74 Am Schweife
75 Die Erde mit dir fort!
76 Ein Trank so wie der Elfer,
77 Das ist der beste Helfer,
78 Der hilft uns in den Port.

79 Es geht an deinem Schwanze
80 Im Tanze
81 Behaglich himmelan;
82 Wir lassen nicht vom Bechern
83 Und stoßen mit den Zechern
84 Auf andern Welten an.

85 Schon hören wir im Himmel
86 Gebimmel,
87 Wir sehn die sel'gen Reihn,
88 Umnickt von Rebenstengeln,
89 Und stimmen mit den Engeln

90 Ins Hallelujah ein.

(Textopus: Nun taumelt aus dem Laube. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24949>)